



## Förderung ab Geburt: ZEPPELIN 0-3      Stand der Forschung in aller Kürze, 1. Juli 2015

*ZEPPELIN (Zürcher Equity Präventionsprojekt Elternbeteiligung und Integration)* ist eine Studie mit dem Ziel, die Wirksamkeit früher Förderung bei Familien in schwierigen Lebenssituationen zu untersuchen. Während der ersten drei Lebensjahre (ZEPPELIN 0-3) geht es um die Frage, inwiefern sich Effekte auf Ebene der Eltern (Erziehungskompetenzen), der Kinder (Entwicklung) und der Interaktion zwischen Eltern und Kindern zeigen. Mit den späteren Untersuchungen beim Schuleintritt (ZEPPELIN 6-7) und beim Übergang auf die Sekundarstufe I (ZEPPELIN 12-13) soll die Frage beantwortet werden, inwiefern frühe Förderung Bildungschancen längerfristig erhöht. Aktuell liegen erste Ergebnisse aus ZEPPELIN 0-3 vor.

**Zielgruppe:** ZEPPELIN wendet sich an Familien, die sich rund um Geburt in einer schwierigen Lebenssituation befinden und Unterstützung bei der frühen Bildung und Betreuung ihrer Kinder brauchen. Eine solche Situation ist dann gegeben, wenn Belastungen wie z.B. eingeschränkte soziale Unterstützung, angespannte finanzielle Verhältnisse, Arbeitslosigkeit oder familiäre Schwierigkeiten den Start in die Elternschaft erschweren.

**Frühe Förderung:** Die frühe Förderung findet in verschiedenen Gemeinden des Kantons Zürich (Dietikon/Schlieren, Opfikon/Kloten, Dübendorf/Uster) mit dem Elternbildungsprogramm „PAT – Mit Eltern Lernen“ (PAT) statt. Dabei werden die Familien ab Geburt und bis zum dritten Lebensjahr zweimal im Monat zu Hause von einer erfahrenen Mütterberaterin mit Spezialisierung (PAT-Elterntrainerin) besucht. Ergänzend finden monatliche Gruppentreffen im Familienzentrum statt.

**Forschung:** Um die Wirksamkeit der frühen Förderung zu untersuchen, werden die Familien vor der frühen Förderung per Zufall auf zwei Gruppen verteilt: Eine Gruppe mit der Intervention PAT (Interventionsgruppe bzw. IG) und eine Gruppe ohne Intervention (Vergleichsgruppe bzw. VG). Der Vergleich zwischen IG und VG soll zeigen, inwiefern Effekte der frühen Förderung feststellbar sind. Dazu werden nach der Geburt und rund um die ersten drei Geburtstage des Kindes Messungen auf Ebene der Eltern, des Kindes und der Interaktion zwischen Eltern und Kind durchgeführt. Geplant sind weitere Vergleiche beim Eintritt in die Schule und beim Übertritt in die Sekundarstufe I.

**Zwischenergebnisse ZEPPELIN 0-3:** Aktuell (1. Mai 2015) sind die Kinder der ZEPPELIN Stichprobe rund 3 Jahre alt (222 Kinder: IG 119, VG 103). Das bedeutet, dass von den bei Studienbeginn teilnehmenden Kindern 95% an allen Messzeitpunkten teilgenommen haben. Die deutlichsten Effekte der frühen Förderung zeigen sich in der sprachlichen Entwicklung: Im Alter von 24 und 36 Monaten weisen die Kinder aus der IG gegenüber den Kindern aus der VG signifikante Vorteile aus. Weiter zeigen die Untersuchungen, dass diese positiven Effekte mit einem besseren Anregungsgehalt im häuslichen Umfeld zusammenhängen. Signifikant und anhaltend ist auch dieser wichtige Befund: Hoch belastete Familien fühlen sich sozial unterstützter als vergleichbare Familien in der VG.

**Outputs:** ZEPPELIN wurde bereits an mehreren nationalen und internationalen Kongressen präsentiert. Es entstanden 8 Masterarbeiten und drei bald abgeschlossene Dissertationen. Es konnten mehrere Beiträge in peer-reviewed Journals publiziert werden: siehe [www.zeppelein-hfh.ch](http://www.zeppelein-hfh.ch)